

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Warmsroth
am Montag, 30. November 2009 im Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Die Fragen der anwesenden Einwohner wurden beantwortet.

2. Beratung über geplantes Neubaugebiet

Der Vorsitzende teilte mit, dass das Schallschutzgutachten vorliegt. Von Seiten der Gemeinde sind für den Schallschutz keine baulichen Maßnahmen und Flächen erforderlich.

Danach erläuterte Herr Dörhöfer die weitere Vorgehensweise. Er zeigte ausführlich die Vor- bzw. Nachteile der drei Varianten auf.

Weiterhin teilte er mit, dass das Geologische Gutachten noch aussteht. Das anfallende Sickerwasser könnte, wenn die Möglichkeit besteht, an den Grundstücken vorbei, unterhalb vom Friedhof vorbeigeführt werden.

Der Rat war sich darüber einig, dass am Dorfgemeinschaftshaus auf jeden Fall eine Fläche als Grün- oder Freifläche vorgesehen werden sollte.

Die weitere Vorgehensweise soll dann in der nächsten Sitzung beraten werden.

Es erfolgte keine Abstimmung.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes und die Wirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2010

Herr Forstamtmann Lang gab einen Rückblick über das Wirtschaftsjahr 2009 und erläuterte die Vorhaben für das Jahr 2010.

Weiterhin teilte er mit, dass die auf der Gemarkung Warmsroth stehenden trockenen Eichen (in der Nähe vom REWE-Markt) gefällt werden müssten, da diese eine Gefahr darstellen.

Anschließend stellte er die Wirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2010 vor.

Nachdem die Fragen der Ratsmitglieder von Herrn Lang beantwortet wurden, stimmte der Ortsgemeinderat den vorgelegten Plänen zu.

Der Forsthaushalt 2009 schließt demnach wie folgt ab:

Einnahmen:	6.686,-- €
Ausgaben:	<u>7.762,-- €</u>
Fehlbedarf:	1.076,-- €

Der Fehlbedarf soll aus den Überschüssen der Vorjahre gedeckt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Dorfgemeinschaftshaus

a) Nutzungsordnung

Jedes Ratsmitglied hatte mit der Einladung die „endgültige“ Nutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus erhalten. Diese wird wie vorliegend beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Sanierungsmaßnahmen

Der Vorsitzende teilte dem Rat mit, dass im Dorfgemeinschaftshaus in der Küche und in den Toiletten Schimmelbildung vorhanden ist. Um dieser entgegen zu wirken, werden vom Gemeindearbeiter nach und nach Holzdecken angebracht. Ein Teil dieser Arbeiten ist schon abgeschlossen und soll bis zu Frühjahr beendet sein.

Der Ortsgemeinderat nahm Kenntnis. Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

c) Ausstattung

Vom Vorsitzenden wurde mitgeteilt, dass aus sicherheitstechnischen Gründen eine Prüfung der vorhandenen Elektrogeräte alle 2 Jahre erfolgen muss.

Der Ortsgemeinderat nahm zustimmend Kenntnis.

5. Vertrag über die Inanspruchnahme von Gemeindestraßen durch die Wasserversorgungsanlagen

Frau Denker sprach nochmals kurz über den vorliegenden Vertrag und beantwortete Fragen dazu.

Der Stadt Stromberg und den Ortsgemeinden wurde im September 2009 der Vertrag über die Inanspruchnahme der Gemeindestraßen durch Wasserversorgungsanlagen übermittelt.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Trollmühle hat am 03.12.2008 über die Straßenbenutzungsverträge beraten. Die Verträge wurden in Anlehnung an einen entsprechenden Mustervertrag eines benachbarten Ver- und Entsorgers sowie an das Vertragsmuster des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz (GStB) entworfen. Die Verträge wurden damals den Gemeinden zur Beratung vorgelegt. Eingehende Änderungs- und Ergänzungswünsche sollten abgewartet und gegebenenfalls berücksichtigt werden.

Die vorliegenden Änderungs- und Ergänzungswünsche wurden an den GStB zur Prüfung weitergeleitet.

Am 26.05.2009 erfolgte daraufhin eine erneute Beratung und ein Entwurf wurde von der Verbandsversammlung beschlossen und soll nun allen Ortsgemeinden/Stadt zur Unterzeichnung angeboten werden.

Nach eingehender Beratung stimmt der Ortsgemeinderat dem Abschluss des Vertrages über die Inanspruchnahme von Gemeindestraßen durch Wasserversorgungsanlagen zwischen der Stadt/Ortsgemeinde und dem Wasserversorgungsverband Trollmühle zu mit der Maßgabe, dass es im letzten Satz des § 7 Abs. 3 heißen soll, „trägt der Straßenbaulastträger“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Antrag auf Parkverbot am Bornberg

Vom Vorsitzenden wurde mitgeteilt, dass auch weiterhin in unregelmäßigen Abständen Überprüfungen des Ordnungsamtes „Am Bornberg“ stattfinden, auch evtl. Hinweisen von den Anliegern soll nachgegangen werden.

Außerdem wird er demnächst dem Amtsblatt ein Beiblatt beifügen, mit dem Hinweis, dass auf dem Bornberg nicht mehr geparkt werden soll. Sollte dies nicht zum gewünschten Erfolg führen, behält sich die Ortsgemeinde vor, weitere Maßnahmen einzuleiten.

Der Ortsgemeinderat nahm zustimmend Kenntnis. Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

7. Gebäudesanierung am Glockenturm

Der Vorsitzende teilte dem Rat mit, dass ein Wasseranschluss am Glockenturm in Auftrag gegeben wurde. Eine Sanierung der Mauerwerkswände am alten Friedhof ist geplant.

Es erfolgte keine Beschlussfassung.

8. Fortschreibung Flächennutzungsplan (Windenergie) der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe

Im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange zur Änderung des Flächennutzungsplanes-Teilfortschreibung Windenergie der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe wird die Ortsgemeinde Warmstroth um Stellungnahme gebeten.

Der Ortsgemeinderat hat bereits in seiner Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren Bedenken gegen die Ausweisung von Flächen für Windenergie an der Gemarkungsgrenze zu Warmstroth geltend gemacht. Der Ortsgemeinderat bekräftigt die damalige Beschlussfassung und erhebt Bedenken gegen die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der VG Rhein-Nahe. Hierbei wird insbesondere auf evtl. Nachteile im Zusammenhang mit der Reduzierung der Jagdpacht und auf die Nähe zur Erweiterung des Baugebietes hingewiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Bestattungswald

Der Ortsgemeinderat verzichtet darauf, eine Stellungnahme abgeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Mitteilungen und Anfragen **Haushaltsplan 2010**

Es erfolgte keine Protokollierung.